



Bekanntmachung, Aufforderung zur Angebotsabgabe für ein Eyetracking- und VR-Eyetracking-System

Kennzeichnung der Ausschreibung „Eyetracking- und VR-Eyetracking-System 2017“

- a) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Hochschule Mainz, Vergabestelle /Finanzabteilung, Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Abs. 2 VOL/A
- c) Form, in der die Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:
Die vollständigen Angebotsunterlagen sind in zweifacher Ausfertigung unterzeichnet in einem verschlossenen Umschlag mit der außen angebrachten Kennzeichnung „Eyetracking- und VR-Eyetracking-System 2017“ schriftlich einzureichen. Es findet kein Teilnahmewettbewerb statt.
- d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Die Fachrichtung Kommunikationsdesign des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Mainz setzt in Lehre und Forschung auf Techniken und Verfahren im Bereich Eyetracking. Das in LOS 1 ausgeschriebene System soll zwei Eyetracking-Geräte beinhalten, eine mobile Eyetracking-Brille für explorative Raumsituationen und ein externes Eyetracking-Gerät für stationäre Situationen mit monitor- und beamerbasierten Darstellungen.
Die Tracking-Brille soll mobil sein und Videoaufzeichnung des Blickfeldes in hoher Auflösung sowie Langzeit-Experimente im Bereich von mehreren Stunden erlauben. Zudem sollte ein Parallax Ausgleich gegeben sein.
Beim externen Eyetracking-Gerät steht die Qualität des Eyetrackings im Vordergrund. Das Gerät muss das berührungslose Eyetracking beim Beobachten von Bildschirm und Beamerinhalten erlauben. Da sich die Hochschule insbesondere für das Leseverhalten von Typografie und Schrift interessiert, ist eine hohe Samplingrate des Systems gefordert.
Zur Auswertung kommen zudem Eigenschaften im Leseverhalten sowie weitere gestalterische Elemente in diskreten Medien bis hin zur Interaktion und Navigation in komplexen Anwendungen. Um den Durchlauf der Probanden ideal zu ermöglichen, sollte bei beiden Geräten eine schnell durchführbare, aber dennoch exakte Kalibrierung möglich sein.
Eine Annotation u.a. durch vorbereitete Texte während der Durchläufe soll möglich sein. Schwankende Lichtverhältnisse insbesondere bei der mobilen Lösung sollten keinen, bis maximal einen geringen Einfluss auf die durchgehende Erkennung beim Eyetracking haben.
Ein weiteres wichtiges Szenario ist die Interaktion im Raum oder am Bildschirm mittels Augenbewegungen (Gaze-based Interaction). Beide Geräte müssen daher die Daten in Echtzeit übertragen, über gängige Programmier-Schnittstellen verfügen und sollen Plugins für Game-Engines wie das im iLab genutzte Unity 3D beinhalten.

Das System muss eine Software beinhalten, die eine umfassende Auswertung der Eyetracking-Daten beider Geräte in möglichst einfacher Form ermöglicht und den Export von Daten zur Verarbeitung mit gängigen Statistik-Software erlaubt. Die Software muss die Eingabe und spätere Filterung von soziodemografischen Daten der Probanden ermöglichen. Eine Aufteilung und weitere Verarbeitung der Daten nach Tasks sollte gegeben sein. Weiterhin sollten die Daten mit gängigen Timecodes versehen sein, so dass eine Synchronisation mit anderen Aufnahmeverfahren gegeben ist.

Neben Eyetracking im realen Raum spielt Gaze-Based-Interaction im virtuellen Raum eine wichtige Rolle. Die in LOS 2 ausgeschriebene VR-Tracking-Brille soll die Integration in der am iLab genutzten Game-Engine (Unity 3D) und VR-Technologie (HTC-Vive) ermöglichen.

Lieferort: Hochschule Mainz, FR Kommunikationsdesign, Holzstraße 36, 55116 Mainz

Weitere Anforderungen entnehmen Sie bitte der Vergabeunterlage (siehe Punkt h)).

- e) Gegebenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
Die Gesamtleistung bildet 2 Lose.
- f) Gegebenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Es sind keine Nebenangebote zugelassen.
- g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Nach Zuschlagserteilung innerhalb von 8 Wochen.
- h) Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:
Hochschule Mainz, Vergabestelle/ Finanzabteilung, Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz, E-Mail: vergabestelle@hs-mainz.de oder Fax: 06131-628-9-7317 mit dem Stichwort: „Eyetracking- und VR-Eyetracking-System 2017“
- i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
**Die Angebotsfrist läuft am 07.08.2017 um 12.00 Uhr (Eingang Hochschule Mainz, Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz) ab.
Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 28.08.2017 ab.**
- j) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:
keine
- k) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
§ 17 VOL/ B
- l) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Eigenerklärung über die Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, Nachweis zur Sach- und Fachkunde
- m) Sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
keine
- n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: **Preis, Qualität**